Preußische Gesetzsammlung

Nr. 33.

(Nr. 11234.) Verordnung wegen Abänderung des § 4 der Verordnung, betreffend die Einrichtung einer ärztlichen Standesvertretung, vom $\frac{\text{25. Mai 1887}}{\text{23. Januar 1899}}$. Vom 11. September 1912.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen ꝛc., verordnen auf den Antrag Unseres Staatsministeriums, was folgt:

Artikel I.

Der § 4 Abs. 1 Satz 3 der Verordnung, betreffend die Einrichtung einer ärztlichen Standesvertretung, vom $\frac{\text{25. Mai 1887}}{\text{23. Januar 1899}}$ (Gesetzsamml. 1887 S. 169, 1899 S. 17) erhält folgende Fassung:

Der Landespolizeibezirk Berlin bildet jedoch einen eigenen Wahlbezirk.

Artikel II.

Diese Verordnung ist zuerst bei der ersten nach ihrem Inkrafttreten stattfindenden Neuwahl der Ärztekammer der Provinz Brandenburg und des Stadtkreises Berlin anzuwenden.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Riesa, den 11. September 1912.

(L. S.) Wilhelm.

Zugleich für den Minister des Innern:
v. Breitenbach.

v. Bethmann Hollweg.

v. Trott zu Solz. v. Heeringen. Frhr. v. Schorlemer. Lentze.

Ausgegeben zu Berlin den 15. Oktober 1912.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. das am 11. März 1912 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Hüffelsheim in Hüffelsheim im Kreise Kreuznach durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 41 S. 279, ausgegeben am 29. August 1912;
2. das am 27. April 1912 Allerhöchst vollzogene Statut für die Netter Sammelteich-Genossenschaft in Altena durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 33 besondere Beilage, ausgegeben am 16. August 1912;
3. das am 18. Mai 1912 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Gierschnach-Küttig in Gierschnach im Kreise Mayen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 39 S. 261, ausgegeben am 15. August 1912;
4. das am 1. Juli 1912 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Groß Gablick in Groß Gablick im Kreise Lötzen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Allenstein Nr. 32 S. 204, ausgegeben am 7. August 1912;
5. der Allerhöchste Erlaß vom 5. Juli 1912, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Köslin zur Ausführung der geplanten Kanalisation der Stadt Köslin, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Köslin Nr. 32 S. 239, ausgegeben am 8. August 1912;
6. das am 9. Juli 1912 Allerhöchst vollzogene Statut für den Deichverband zur Herstellung und Unterhaltung einer Sommerbedeichung in den Gemarkungen Astrup, Bröns und Haverwatt im Kreise Hadersleben durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 38 S. 445, ausgegeben am 10. August 1912;
7. der Allerhöchste Erlaß vom 9. Juli 1912, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Witten für die Erweiterung ihrer Wassergewinnungsanlagen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 33 S. 697, ausgegeben am 16. August 1912;
8. der Allerhöchste Erlaß vom 9. Juli 1912, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Danziger Höhe für die Anlagen zur Übertragung und Verteilung des von der Kraftstation bei Straschin-Prangschin erzeugten elektrischen Stromes innerhalb des Landkreises Danziger Höhe, jedoch ausschließlich des südlich der Chaussee von Langfuhr nach Brösen belegenen Teiles, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 35 S. 303, ausgegeben am 31. August 1912;
9. der am 9. Juli 1912 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zu dem Statute für die Entwässerungsgenossenschaft zu Usedom im Kreise Usedom-Wollin vom 13. April 1909 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 34 S. 426, ausgegeben am 23. August 1912;

10. der Allerhöchste Erlaß vom 23. Juli 1912, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Sonderburg für die Ausführung der geplanten Wasserrohrverlegung, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 39 S. 456, ausgegeben am 17. August 1912;
11. der Allerhöchste Erlaß vom 23. Juli 1912, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Sagan für den Bau einer elektrischen Überlandleitung, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Liegnitz Nr. 35 S. 289, ausgegeben am 31. August 1912;
12. der Allerhöchste Erlaß vom 23. Juli 1912, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Greifenberger Kleinbahnen-Aktiengesellschaft zu Greifenberg i. Pomm. für die Anlage der Kleinbahnen von Treptow a. Rega nach Deep und von Treptow a. Rega nach Horst, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 34 S. 426, ausgegeben am 23. August 1912;
13. der Allerhöchste Erlaß vom 30. Juli 1912, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Berlin für die bebauungsplanmäßige Freilegung der Barfußstraße, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 35 S. 611, ausgegeben am 30. August 1912;
14. der Allerhöchste Erlaß vom 5. August 1912, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Karthaus i. Westpr. für die Anlagen zur Leitung und Verteilung des in der Zentrale des Kreises in Ruthken erzeugten elektrischen Stromes innerhalb des Kreises Karthaus sowie innerhalb des Kreises Neustadt i. Westpr. für den Bau einer Anschlußleitung von Barnewitz über Espenkrug nach Wittstock, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 38 S. 325, ausgegeben am 21. September 1912;
15. der Allerhöchste Erlaß vom 5. August 1912, betreffend die Verleihung des Rechtes zur Beschränkung des Grundeigentums an den Verein „Naturschutzpark", eingetragenen Verein in Stuttgart, auf die Dauer von zehn Jahren für die Durchführung des in der Lüneburger Heide geplanten Naturschutzparkunternehmens, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Lüneburg Nr. 36 S. 237, ausgegeben am 6. September 1912;
16. der Allerhöchste Erlaß vom 5. August 1912, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadt Lennep für die Erweiterung des Begräbnisplatzes der bürgerlichen Gemeinde, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 37 S. 433, ausgegeben am 14. September 1912;
17. der Allerhöchste Erlaß vom 5. August 1912, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadt Rheydt für den Neubau eines städtischen Verwaltungsgebäudes, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 35 S. 415, ausgegeben am 31. August 1912;
18. die Allerhöchste Verordnung vom 5. August 1912 zur Abänderung der Allerhöchsten Verordnungen vom 27. Dezember 1897 und vom 4. August

1904 zu der Deichschauordnung im Herzogtume Magdeburg vom 28. April 1721 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 35 S. 355, ausgegeben am 31. August 1912;

19. der Allerhöchste Erlaß vom 13. August 1912, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadt Essen für den Erweiterungsbau des Rathauses, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 35 S. 415, ausgegeben am 31. August 1912;

20. der Allerhöchste Erlaß vom 13. August 1912, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadt Dortmund für den Erweiterungsbau des städtischen Hauptverwaltungsgebäudes, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 36 S. 735, ausgegeben am 6. September 1912;

21. der Allerhöchste Erlaß vom 13. August 1912, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Wohlau für den Bau einer Chaussee von Dahme über Bautke und Klein Bauschwitz bis zur Grenze des Kreises Steinau in der Richtung auf Przybor, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 37 S. 363, ausgegeben am 14. September 1912;

22. der Allerhöchste Erlaß vom 23. August 1912, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Cöln für die Anlage einer Kleinbahn von Brück nach Bensberg, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöln Nr. 37 S. 291, ausgegeben am 11. September 1912;

23. der Allerhöchste Erlaß vom 23. August 1912, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Hohenzollernschen Landeskommunalverband für die Verlegung der unmittelbaren Landstraße von Hechingen nach Rottenburg, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Sigmaringen Nr. 36 S. 151, ausgegeben am 6. September 1912;

24. der Allerhöchste Erlaß vom 23. August 1912, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Landkreis Coblenz zur Vorflutbeschaffung für den Bubenheimer Bach, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 44 S. 304, ausgegeben am 19. September 1912;

25. der Allerhöchste Erlaß vom 27. August 1912, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadt Oberhausen für den Schulerweiterungsbau bei der Antoniusschule, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 38 S. 445, ausgegeben am 21. September 1912;

26. der Allerhöchste Erlaß vom 30. August 1912, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Provinzialverband der Provinz Schlesien für die Anlage der im Schlesiertale bei Breitenhain geplanten Talsperre, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 40 S. 393, ausgegeben am 5. Oktober 1912.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die **Haupt-Sachregister** (1806 bis 1883 zu 6,25 ℳ und 1884 bis 1903 zu 2,40 ℳ) sind an die **Postanstalten** zu richten.